

Saisonrückblick 16/17 Herren

Mit dem Abstieg von der 2. in die 3. Liga gab es im Team aus Sempach am Anfang der Saison zuerst eine Aussprache. Was will man erreichen? Wie soll die Taktik während den Spielen aussehen und wo liegt das Machbare? Der Tenor war eindeutig und unmissverständlich. Man will um die vorderen Plätze kämpfen und wenn ein erneuter Aufstieg in Aussicht wäre, so würde man diesen auch anstreben. Glücklicherweise konnte das Team auf frische Verstärkung zählen. Denn es haben sich vier neue Volleytalente in der Mannschaft eingefunden. Diese galt es nun für die Mannschaft und für die Spiele fit zu machen und optimal vorzubereiten.

Am Anfang lief es ziemlich rund. Nur die üblichen Verdächtigen aus Luzern und Emmen konnten den Heimischen ein Bein stellen. Sonst war die Vorstellung ohne grössere Fehler zu geniessen. 14 von 21 möglichen Punkten in der Vorrunde und somit Platz drei; das liest sich doch gar nicht so schlimm.

In der Rückrunde konnten sich die anderen Teams verbessern, während die Herren aus Sempach sich eher einen Schritt nach hinten bewegt haben. So gab es diverse hart umkämpfte fünf- Satz-Spiele wie zum Beispiel gegen Willisau, Sursee oder wieder Emmen. Dieses Mal konnten sich die Sempacher jedoch durchsetzen. Gegen Ende der Saison war dann langsam „de Pfuus“ raus und man unterlag in Triengen, einem schlagbaren Gegner, in einem katastrophalen Spiel gleich mit 1:3. Die letzte Partie gegen Luzern verlor man zwar auch, jedoch war eine ausgezeichnete Stimmung beider Teams auf dem Platz spürbar und man freute sich gemeinsam über das gute Spiel und das Ende der kräfteaubenden Saison.

Mit dem Abschluss der 14. Runde war dann auch die Tabelle ziemlich so, wie man sich das in etwa vorgestellt hatte. Luzern und Emmen haben den Machtkampf unter sich ausgelöst, das Team aus Sempach auf Platz drei und mit sechs und mehr Punkten Abstand der Rest der Gruppe.

Inzwischen hat das Team einen würdigen Saisonabschluss in Engelberg beim Eisstockschiessen und Fondue verbracht. Dabei kamen die Gespräche über die vergangene Saison natürlich nicht zu kurz. Ziel 1 wurde erfüllt. Mit Platz drei in dieser starken Gruppe darf das Team zufrieden sein. Ziel 2 wurde nicht erreicht. Ein Aufstieg ist nur möglich, wenn man die Tabelle anführt oder das führende Team darauf verzichtet.

Somit darf das Team Herren 1 aus Sempach auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Durch die neue Grösse von 16 Spielern im Team(so viele wie noch nie), waren Variationen und Auswechslungen möglich. Die neuen Mitglieder wurden bereits gut integriert und auf dem Feld geprüft worden und der Teamgeist ist hervorragend. Was will man mehr? Saison vorbei, Team zufrieden, fertig!

Thomas Käppeli